



Newsletter Juli 2023



Liebe Freunde von saving-dogs,

unser Shuttlebus ist wieder unterwegs - 7 unserer Schützlinge machen gerade die wichtigste Reise ihres Lebens. Wir freuen uns sehr und wünschen allen künftigen Hunde-Eltern und natürlich auch unseren Pflegestellen viel Freude mit den Neankömmlingen!

In ihr Zuhause reisen voller *Erwartung*:

[Alma](#)



[Zahara](#)



[Willow](#)



Zu ihren Pflegefamilien (Namen anklickbar) reisen voller *Hoffnung*:

[Margot](#)



50171 Kerpen

[Ziva](#)



19303 Dömitz



[Shani](#)



50374 Ertstadt

[Tata](#)



40789 Monheim



Apropos Pflegestelle:

Ohne die Hilfe von Menschen, die unseren Hunden auf HOPE ein Zuhause auf Zeit anbieten, können wir nicht weiterarbeiten! Unsere Auffangstation füllt sich gerade wieder und das ist besorgniserregend. Es wird eine nächste Divina, einen nächsten Nicky, Caesar oder oder oder... geben. Wir brauchen unbedingt freie Plätze! Bitte schaut in die [Warteliste HOPE](#) und dann in Euch hinein:



Neues von Divina

Juhu, erste ganz feine, neue Härchen zeigen sich bei Divina. Sie schaut jetzt auch sehr interessiert, wenn man in ihr Gehege kommt und wirkt insgesamt viel entspannter. Nun geht es sichtbar bergauf!

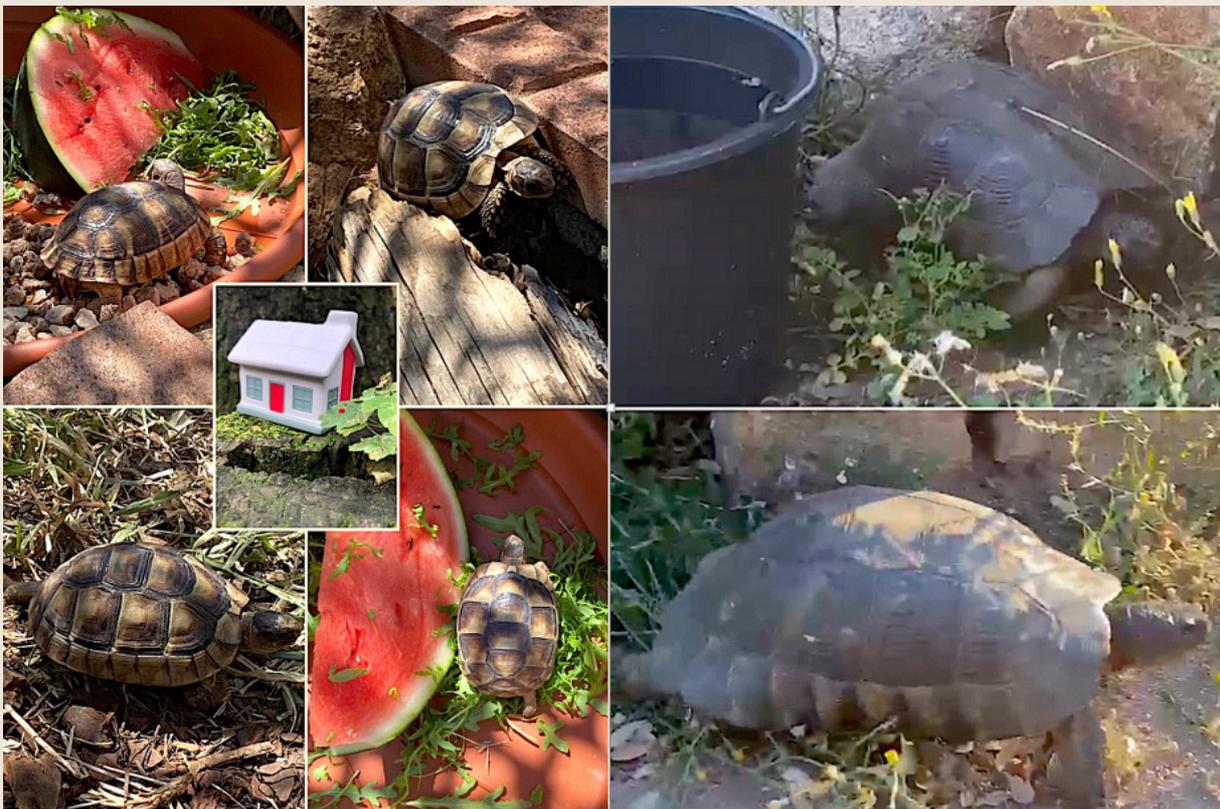
Danke an alle Spender, die uns & Divina so toll unterstützt haben und weiterhin unterstützen. Mega!



Unsere Schildkröten-Kinder haben eine sichere Traum-Residenz auf HOPE

Schildkröten stehen auf Sardinien unter Naturschutz. Einige wohnten schon auf HOPE, als wir das Gelände übernommen haben. Sie sind inzwischen groß und stark, aber ihre Nachkommen – alle bei uns geboren – brauchen Schutz. Die Krähen drehen nämlich die Winzlinge auf den Rücken, um sie zu fressen. Dabei verletzen sie die Beinchen schwer; Fliegen und Maden an den Wunden führen dann zu einem qualvollen Tod. Deshalb haben Karin und Günter ihnen ein riesiges Gehege direkt am Haus gebaut ☺

Der Untergrund ist mit Fliesen gesichert, an den Seiten ist Hühnerdraht und als Dach gibt es ein schattenspendendes Tarnnetz, jederzeit frisches Wasser. Da sind viele Verstecke und kühle Höhlen, verschiedene Untergründe (Mulch, Steine, Rasen, Holz), panzerfördernde Kräuter und Pflanzen. Der Tisch ist immer reich gedeckt mit Obst und Gemüse, was die Chillies sichtlich genießen. Ab einer gewissen Größe können sie sich dann später selbstverständlich frei auf HOPE bewegen.





Hope – niemals aufgeben

*Nein, diesmal geht es nicht um unsere Auffangstation, aber das Motto ist dasselbe:
Niemals die Hoffnung aufgeben!*

Vorige Woche erhielten wir ein Video, das einen jungen HSH-Mischlingsrüden zeigt. Gerade ins Canile eingeliefert, völlig entkräftet. Zu schwach um zu stehen, liegt er auf den Fliesen. Die Schleimhäute fast weiß; er ist hochgradig anämisch und dehydriert, sein Zustand lebensbedrohlich. Ob wir helfen können? Ja natürlich – aber wir sind nicht sicher, ob er überlebt...

Es ist Wochenende, also sind noch weniger Helfer dort als sonst. Der Jungrüde darf in dem kühlen schattigen Raum bleiben. Das ist gut, denn ein Gehege in der prallen Sonne mit anderen Hunden wäre sein sicherer Tod. Man flößt ihm wiederholt Wasser ein; eine Infusion ist nicht möglich.

*Wenige Tage später sind wir selbst vor Ort, denn das Canile ist nicht in der Nähe. Zu unserer großen Freude geht es dem jungen Rüden schon etwas besser! Wir haben ihn **Hope** getauft – was könnte passender sein? Karin ist berechtigt, eine Blutabnahme durchzuführen, also hat sie das gleich erledigt. Wir müssen schließlich schnell in Erfahrung bringen, was Hope fehlt. Unser Tierarzt hat später Schnelltests durchgeführt: Leishmaniose und Filarien negativ – was für ein Glück! Aber der Rüde leidet an Ehrlichiose, die nun ordnungsgemäß behandelt wird. Wir übernehmen alle Medikamente und selbstverständlich auch die Tierarztkosten.*

Hope darf weiterhin in seinem kühlen schattigen Einzelraum bleiben und sich erholen. Wir werden ihn, sobald er stabil ist, in die Vermittlung aufnehmen, um ein passendes Zuhause für den freundlichen Herdenschutzhund zu finden.

Tag der Aufnahme im Canile



5 Tage später





Jubiläums-Sommerfest

16.09.2023

Wir freuen uns schon darauf, mit Euch zu feiern und eine tolle Zeit mit Euch und Euren Hunden zu verbringen. Weitere Infos und die Einladung folgen rechtzeitig hier im Newsletter.

So, nun seid Ihr „auf Stand“ über die jüngsten Ereignisse auf HOPE und rund um unsere Tierschutzarbeit. Danke, dass Ihr alle so treu bei unseren Hunden und auch bei uns seid.

Bis zum nächsten Mal!

Euer saving-dogs Team



*Vereinssitz: Düsseldorf
Geschäftsstelle:
Cronenfelder Str. 9
42349 Wuppertal
Telefon: 01 77/7 00 33 77
E-Mail: kontakt@saving-dogs.de*

Ihr findet uns im Internet unter www.saving-dogs.com

Falls Ihr den Newsletter abbestellen möchtet, bitte kurze Info an newsletter@saving-dogs.de

Spenden könnt Ihr an folgende Bankverbindung richten

*Kontoinhaber: saving-dogs e.V.
Volksbank Erft eG
Konto 760 755 0012
Bankleitzahl 370 692 52
BIC GENODED1ERE
IBAN DE40 3706 9252 7607 5500 12*